

# Die Münzen der alemannischen Herzoge

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **3 (1846-1847)**

PDF erstellt am: **23.02.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## XVII. Die Münzen der alemannischen Herzoge.

Die alemannischen Herzoge waren im 10ten und 11ten Jahrhundert die Stellvertreter des Kaisers in diesen Landen; sie übten die Rechte desselben, also auch das Münzrecht aus. In der Regel nannten sie auf ihren Denaren den Namen des Kaisers neben dem ihrigen; oft aber finden wir den herzoglichen Namen allein.

Sie schlugen Geld zu Zürich und zu Breisach<sup>1)</sup>. Wir haben in der Münzgeschichte Zürichs diese Denare, so weit sie uns damals bekannt geworden waren, beschrieben und vervollständigen hier durch zwei neue Stücke die Reihenfolge derselben.

1. Herzog Burkard I. (917—925).
  - a. † PVRCHARDVS.
  - b. COMES.
2. Herzog Hermann (926—949).
  - a. HERIMANNVS um ein Kreuz herum.
  - b. D. C. TVREGV. No. 178.

Diesen Denar, in welchem Hermann beide Titel, Dux und Comes, führt, besitzt die Stadtbibliothek zu Winterthur.

3. Herzog Ludolf (949—955).
  - a. † LIVTOLFVS DVX, im innern Kreis ein Kreuz.
  - b. TVREGVM. Ein Ankerkreuz. No. 179.

Ist in der Sammlung des Herrn Landolt zu Zürich.

4. Herzog Burkard II. (955—973).
  - a. BVRCHADRVS um ein Kreuz herum.
  - b. TVREG.
5. Herzog Otto (973—982).
  - a. † OTTO IMPERAT.
  - b. † OTITA DVX.
6. Herzog Konrad (982—997).
  - a. CHVONRADVS DVX um ein Kreuz herum.
  - b. TVREGVM, ein Kreuz in einer Rosette.

Ich verweile hier nicht länger bei diesem Gegenstand, einerseits weil ich davon in der obigen Schrift gesprochen habe, anderseits weil Baron von Pfaffenhofen sämmtliche Denare dieser Herzoge nächstens herausgeben und daher diesen Gegenstand vollständiger und besser behandeln wird, als ich selbst diess zu thun im Stande wäre.

1) Die Denare von Breisach beschreibt v. Berstett in Leitzm. N. Z. 1844 p. 161 ff.